

Herr Jannée,

meistens kann ich mich mit Ihren Zeilen mehr oder weniger amüsieren, fallweise zeigen Sie Humor, manchmal auch nur Banalität – wie auch immer...; mit Ihrem Bekenntnis zur Nikotinsucht werden Sie bei etwa 30% der erwachsenen Österreicher Applaus geerntet haben.

Jedenfalls scheinen Sie nach dem bedauerlichen Ableben des seligen Herrn Dichand Narrenfreiheit zu genießen!

Wie sonst wäre es möglich, dass Sie die auflagenstärkste österreichische Tageszeitung – die “KRONE“ - in der Samstagausgabe (!) vom 7.8.2010 dazu benutzen durften, Ihre Geistesblitze über ganz Österreich zucken zu lassen - welche - wie mir scheint – die psychopathogene Wirkung des Nikotin ganz deutlich zum Ausdruck gebracht haben!

Wie sonst wäre es möglich, dass Ihre Aufforderung zum zivilen Ungehorsam, Ihre subversive Agitation gegen ein demokratisch beschlossenes Gesetz, die Glorifizierung einer Umgehung des Gesetzes - österreichweit publiziert werden konnte!

Sie erheben einen Wirt zum cleveren, gerissenen, phantasievollen, mit überragender Intelligenz und Phantasie ausgestatteten Che Guevara, dabei hat sich dieser nur aus Dämlichkeit weiterhin dazu bereit erklärt, als “Trottel der Nation“ den Rauchern als lebender Abgas und Feinstaubfilter zu dienen und dabei sein halbes Leben in einer mit karzinogenen Substanzen verseuchten Atemluft verbringen zu müssen!

SIE gehen wieder nach Hause wenn sie dem Wirt und dessen Personal die Luft verpestet haben – er und die Bediensteten müssen bleiben!

Ein Wirt und Sie, die sich über die Sinnhaftigkeit des Raucherverbotes offenbar noch keine Gedanken gemacht haben, Gesundheitsschäden der grausamsten Art durch Tabakrauch als Wahn einiger Deppen aus Brüssel darzustellen versuchen und bis zur Diagnose die Helden spielen!

Raucher sind Täter! Sie sind für mehr als 1.000 getötete Nichtraucher jährlich in Österreich verantwortlich (manche machen auch vor ihren eigenen Kindern nicht halt), Raucher sind Umweltverschmutzer, sie verseuchen unser wichtigstes Lebensmittel – die Atemluft - und sie sind Selbstzerstörer zugleich! 11.000 Raucher geben jährlich allein in Österrach verfrüht ihr Feuerzeug ab – manche mögen`s dramatisch und fackeln sich selbst ab!

Und dann bezeichnen Sie noch die „Gremialvorsteher“ des österreichischen Suchtmittelhandels als “mächtige Freunde“ – ich sehe darin “Sizilianische Verhältnisse“ heraufdämmern!

Mit höflichen Grüßen!

Karl Leeb 4020 Linz, Hofgasse 13